Hans und Blanca Moser-Stiftung zur Förderung der Ausbildung von Krebs- und Herzspezialist:innen

Österreichische Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie

AUSSCHREIBUNG

Die Hans und Blanca Moser-Stiftung wurde von ihrem Stifter, dem Schauspieler Hans Moser, zur Förderung von ärztlichen Spezialist:innen auf dem Gebiet von Krebs- und Herz-Kreislauferkrankungen eingesetzt. Das Kuratorium der Hans und Blanca Moser-Stiftung hat im März 2010 beschlossen, neben Forschungs- und Ausbildungsprojekten auch die besten Publikationen auf den vom Stifter definierten Gebieten auszuzeichnen. Auf dem Gebiet der Krebserkrankungen soll dieses Vorhaben des Stiftungskuratoriums nach Kontaktnahme mit und nachfolgendem Beschluss des Vorstandes der Österreichischen Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie gemeinsam mit dieser umgesetzt werden.

Somit schreiben die Hans und Blanca Moser-Stiftung und die Österreichische Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie (OeGHO) den

HANS und BLANCA MOSER FÖRDERUNGSPREIS auf dem Gebiet der TRANSLATIONELLEN KREBSFORSCHUNG

aus.

Mit diesem Förderungspreis sollen wissenschaftliche Publikationen auf dem Gebiet der Krebsforschung ausgezeichnet werden. Die Publikationen sollen im Jahr vor der Ausschreibung in einem wissenschaftlichen Peer-Review Journal zur Publikation gelangt oder nachweislich zur Publikation durch ein ausgezeichnetes wissenschaftliches Journal mit Peer Review System angenommen worden sein.

Voraussetzungen:

- Der Förderungspreis wird für in einem ausgezeichneten wissenschaftlichen Journal **im Jahr 2025 publizierte** oder **im Jahr 2025 nachweislich zur Publikation angenommene** wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Krebsforschung verliehen.
- Um den Preis bewerben können sich ausschließlich die Erstautor:innen dieser Publikationen, die den akademischen Grad eines Dr.med.univ. besitzen oder sich nachweislich in Ausbildung zu diesem befinden, und
- das 35. Lebensjahr nicht überschritten haben.

Dotierung: **Euro 3.000,--**

Verleihung:
Die Einreichungen werden von ausgewählten Wissenschafter:innen des Fachbereiches begutachtet, die Entscheidung über die Zuerkennung des Förderungspreises erfolgt durch das Kuratorium der Stiftung. Die Preisverleihung findet – wenn möglich - bei der OeGHO- & AHOP-Frühjahrstagung 2027 statt. Der Preis wird vom Präsidenten der OeGHO an die Gewinnerin/den Gewinner übergeben. Es wird erwartet, dass die Gewinnerin/der Gewinner den Förderungspreis persönlich entgegennimmt, Vertretungen werden ausschließlich in begründeten Ausnahmefällen akzeptiert.

Bewerbungen sind bis **31.12.2026** (Kopie der Publikation und Lebenslauf) in elektronischer Form abzugeben.

Kuratorium der Hans und Blanca Moser-Stiftung
z.Hdn. Frau Karin Tentulin-Wawra
Rektorat der Medizinischen Universität Wien
Spitalgasse 23
1090 Wien
karin.tentulin-wawra@meduniwien.ac.at
Betreff: „Förderungspreis der Hans und Blanca Moser-Stiftung und der OeGHO“

Die Zuerkennung eines anderen Preises der Österreichischen Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie im Jahr 2027 schließt den Hans und Blanca Moser-Förderungspreis auf dem Gebiet der Translationellen Krebsforschung, sowie umgekehrt, aus.

Wien, im November 2026

Univ.Prof.Dr.Christoph Zielinski, e.h.
Kurator der
Hans und Blanca Moser-Stiftung

Prim.Univ.Prof.Dr.Ewald WÖLL, e.h.
Präsident der Österr. Gesellschaft
für Hämatologie und Medizinische Onkologie